

Inhalt

7 **Leihgeber**

8 **Dank**

10 **ULRICH LUCKHARDT**
 Einleitung

16 **DAGMAR LOTT-RESCHKE**
 Gesten der Freiheit
 Von Liebermann bis Nolde –
 Impressionismus in Deutschland auf Papier

Max Liebermann 18
*Der Impressionismus ist nicht ... eine Richtung, sondern
eine Weltanschauung*

Thomas Herbst 34
Ohne alle Pose ...

Ernst Eitner 48
Wir waren viel zu modern

Arthur Illies 60
Die Wahrheit der Farbe

Maria Slavona 74
Mit weiblich sicherem Empfinden

Anna Gerresheim 80
*Viel problematischer, grüblerischer ... in merkwürdig
ernsten Farben*

Max Slevogt 90
Das Auge sieht voller Einbildung

Otto Reiniger	98
<i>Man empfindet sofort die Wahrheit der Darstellung</i>	
Lesser Ury	106
<i>Ganz verrückt!</i>	
Louis Corinth	114
<i>Trotz aller Pietät vor der Natur ist es doch schließlich nicht die Wirklichkeit selbst, die sich in dem Bilde widerspiegelt, sondern der Mensch, welcher das Bild gemacht hat</i>	
Otto Modersohn	130
<i>In minimis natura maxima</i>	
Christian Rohlf	142
<i>Ich bin mit dem Naturalismus wirklich zu Ende</i>	
Emil Nolde	154
<i>Maler, Wirklichkeit und Bild</i>	
Max Liebermann	168
<i>Denn die Kunst ist ewiges Werden</i>	

180	ULRICH RÜTER
	»Die denkbar größte Freiheit der Bildgestaltung«
	Der Fotograf Heinrich Kühn
194	FRIEDERIKE SCHMIDT-MÖBUS
	Die Unruhe des Augenblicks
	Clara Rilke-Westhoff und die impressionistische Bildhauerei
204	FRANK MÖBUS
	Ein »See, der ganz wie Sonne wird«
	Über impressionistische Schreibweisen in der Literatur: George, Walser, Rilke
210	Biografien
220	Fotonachweis
221	Impressum